

Niederschrift
der konstituierenden Sitzung des Ausschusses für Familie, Soziales und Gleichstellung

Sitzungsdatum: Dienstag, den 17.09.2024
Beginn: 17:00 Uhr
Ende 17:35 Uhr
Raum: Hansestadt Stralsund, Rathaus, Konferenzsaal

Anwesend:

Mitglieder

Frau Kathrin Bischoff
Frau Sabine Ehlert
Frau Assessore jure Sandra Kothe-Woywode
Frau Patricia-Verena Krüger
Herr Tino Rietesel
Frau Saskia Wedler
Frau Simone Zaepernick-Risch

Vertreter

Frau Doreen Breuer	Vertretung für Herrn Ralf Klingschat
Herr Christian Jungnickel	Vertretung für Frau Dr. Heike Carstensen
Herr Erik Schwiderski	Vertretung für Frau Kerstin Friesenhahn

Protokollführer

Frau Cinderella Littmann

von der Verwaltung

Frau Olga Fot

Gäste

Herr Steven Braun
Herr Sebastian Lange

Tagesordnung:

- 1** Bestätigung der Tagesordnung
- 2** Wahlen
 - 2.1** Wahl des/der Ausschussvorsitzenden
 - 2.2** Verpflichtung der sachkundigen Einwohner/innen
 - 2.3** Wahl der 1. Stellvertreterin/des 1. Stellvertreters der/des Ausschussvorsitzenden
 - 2.4** Wahl der 2. Stellvertreterin/des 2. Stellvertreters der/des Ausschussvorsitzenden
- 3** Bestätigung der Niederschrift - keine
- 4** Beratung zu Beschlussvorlagen
 - 4.1** Zusätzliche Finanzierung Frauenschutzhaus - UNTERLAGEN
WERDEN NACHGEREICHT
Vorlage: B 0061/2024
- 5** Beratung zu aktuellen Themen
- 6** Verschiedenes
- 10** Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Einleitung:

Von 10 Mitgliedern des Ausschusses für Familie, Soziales und Gleichstellung sind 10 Mitglieder anwesend, womit die Beschlussfähigkeit gegeben ist.
Die Sitzung wird durch die 2. Stellvertreterin des Präsidenten der Bürgerschaft eröffnet.

Es erfolgt eine Tonträgeraufzeichnung.

zu 1 Bestätigung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird ohne Änderungen/ Ergänzungen bestätigt.

Abstimmung: 10 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

zu 2 Wahlen

zu 2.1 Wahl des/der Ausschussvorsitzenden

Die 2. Stellvertreterin des Präsidenten der Bürgerschaft, Frau Maria Quintana Schmidt, bittet um Vorschläge zur Wahl der/ des Ausschussvorsitzenden.

Frau Ehlert schlägt Herrn Tino Rietesel vor.

Frau Quintana Schmidt lässt über den Vorschlag abstimmen:

Abstimmung: 10 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

Damit ist Herr Tino Rietesel gewählt.

zu 2.2 Verpflichtung der sachkundigen Einwohner/innen

Frau Quintana Schmidt verpflichtet Herrn Tino Rietesel, Herrn Christian Jungnickel, Frau Patricia-Verena Krüger, Frau Saskia Wedler und Frau Doreen Breuer gemäß § 28 Abs. 2 Kommunalverfassung Mecklenburg- Vorpommern (KV M-V) als sachkundige Einwohner zur gewissenhaften Erfüllung der Aufgaben im Ausschuss für Familie, Soziales und Gleichstellung. Sie verweist insbesondere auf die Verschwiegenheitspflicht gemäß § 23 Abs. 6 KV M-V hinsichtlich der nichtöffentlichen Angelegenheiten.

Frau Quintana Schmidt übergibt die Sitzungsleitung an den Ausschussvorsitzenden.

zu 2.3 Wahl der 1. Stellvertreterin/des 1. Stellvertreters der/des Ausschussvorsitzenden

Herr Rietesel bittet um Vorschläge zur Wahl der 1. Stellvertreterin/ des 1. Stellvertreters des Ausschussvorsitzenden.

Frau Ehlert schlägt Frau Simone Zaepernick-Risch vor.

Herr Lange bringt den Vorschlag zur Abstimmung.

Abstimmung: 10 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

Damit ist Frau Simone Zaepernick-Risch zur 1. Stellvertreterin des Ausschussvorsitzenden gewählt.

zu 2.4 Wahl der 2. Stellvertreterin/des 2. Stellvertreters der/des Ausschussvorsitzenden

Herr Rietesel bittet um Vorschläge zur Wahl der 2. Stellvertreterin/ des 2. Stellvertreters des Ausschussvorsitzenden.

Frau Zaepernick-Risch schlägt Frau Patricia-Verena Krüger vor.

Herr Rietesel bringt den Vorschlag zur Abstimmung:

Abstimmung: 10 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

Damit ist Frau Patricia-Verena Krüger zur 2. Stellvertreterin des Ausschussvorsitzenden gewählt.

zu 3 Bestätigung der Niederschrift - keine

zu 4 Beratung zu Beschlussvorlagen

**zu 4.1 Zusätzliche Finanzierung Frauenschutzhaus - UNTERLAGEN WERDEN NACHGEREICHT
Vorlage: B 0061/2024**

Herr Rietesel plädiert für die Verweisung in die Fraktionen. Begründend führt er die sehr verzögerte Nachreichung der Unterlagen an.

Für die Fraktion BÜNDNIS 90/ Die Grünen/ SPD/ DIE PARTEI/ Piratenpartei teilt Frau Kothe-Woywode mit, dass die Thematik oberflächlich in der Fraktion beraten wurde und eine Abstimmung denkbar wäre.

Frau Zaepernick-Risch hinterfragt die plötzliche Erhöhung der Personalkosten.

Frau Fot geht auf die reguläre Kostenverteilung ein, nach der die Hansestadt Stralsund das Frauenschutzhaus mit 45.000 Euro unterstützt. Aufgrund des Trägerwechsels und der Sanierung des Frauenschutzhauses sind in diesem Jahr Zusatzkosten für die Anmietung weiterer Räumlichkeiten entstanden.

Frau Zaepernick-Risch erachtet die Kostenaufteilung in der Beschlussvorlage als verwirrend.

Herr Rietesel hinterfragt die finanzielle Nachsteuerung der Hansestadt Stralsund.

Frau Fot geht auf die Finanzierungsträger des Frauenschutzhauses ein. Die Hansestadt Stralsund hat sich zur Zahlung von 45.000 Euro ohne Dynamik verpflichtet, sofern die Haushaltslage dies ermöglicht.

Auf Nachfrage von Frau Kothe-Woywode teilt Frau Fot mit, dass der Landkreis Vorpommern-Rügen das Frauenschutzhaus gegenwärtig mit 50.000 Euro finanziert und im Vertrag eine Dynamik verankert ist.

Frau Ehlert macht deutlich, wie sensibel mit der Thematik umgegangen werden sollte. Dennoch sieht sie unter anderem Klärungsbedarf zur Deckungsquelle. Sie regt an, in der nächsten Sitzung einen ausführlichen Bericht zur finanziellen Aufstellung des Frauenschutzhauses vorzustellen.

Frau Krüger wünscht ebenfalls eine Aufschlüsselung der Sachkosten.

Frau Fot wird die gewünschte Auflistung beim Verein abfragen.

Frau Zaepernick-Risch erachtet die Kostenaufstellung auch in Anbetracht der kommenden Haushaltsplanung als essentiell.

Frau Wedler möchte erfahren, ob es eine Statistik über die schutzsuchenden Frauen in Stralsund gibt.

Frau Fot erläutert dahingehend, dass die derzeitigen Schutzwohnungen voll belegt sind. Auch wird erwartet, dass die Kapazität des Frauenschutzhauses mit 24 Plätzen vollumfänglich ausgeschöpft wird.

Auf weitere Nachfrage von Frau Wedler führt Frau Fot aus, dass die Frauen aus unterschiedlichen Gründen im Frauenschutzhause Schutz suchen und ca. 20% der Frauen einen Migrationshintergrund haben.

Frau Breuer bestätigt die hohe Auslastung des Frauenschutzhauses.

Frau Fot bietet an, dass sie für die Ausschussmitglieder eine Besichtigung des Frauenschutzhauses anfragen könnte.

Die Mitglieder des Ausschusses lehnen einvernehmlich das Besichtigungsangebot ab. Bei dem Frauenschutzhause handelt es sich um einen sehr sensiblen Schutzraum, dessen Anonymität gewahrt werden soll.

Herr Rietesel plädiert dafür, die Thematik ausführlich in den Fraktionen zu beraten und stellt entsprechend den Antrag.

Herr Rietesel lässt über den Verweis Antrag in die Fraktionen abstimmen:

Abstimmung: 10 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

Die Vorlage B 0061/2024 ist zur Beratung in die Fraktionen verwiesen.

Frau Fot steht für Rückfragen zu der Beschlussvorlage B 0061/2024 auch im Rahmen der Fraktionssitzungen zur Verfügung.

zu 5 Beratung zu aktuellen Themen

Es liegen keine aktuellen Themen zur Beratung vor.

zu 6 Verschiedenes

Der Ausschussvorsitzende beabsichtigt das Führen eines Arbeitsplans.

Er bittet, mögliche Themenvorschläge bei der Geschäftsstelle, Frau Littmann, einzureichen, damit der Arbeitsplan für das Jahr 2025 noch in diesem Jahr im Ausschuss beraten werden kann.

Frau Fot macht die Ausschussmitglieder auf eine Ausstellung im Strelapark der Hansestadt Stralsund aufmerksam.

Weiterer Redebedarf besteht nicht. Da auch zu den weiteren Tagesordnungspunkten kein Redebedarf besteht, entfallen diese.

Herr Rietesel beendet die konstituierende Sitzung des Ausschusses für Familie, Soziales und Gleichstellung.

gez. Tino Rietesel
Vorsitzender

gez. Cinderella Littmann
Protokollführung